

Webinar: Verpackungs- und Lebensmittelmaschinen in den Philippinen

13. Oktober 2021



Geschäftschancen im Bereich Verpackungs- und Lebensmittelmaschinen in den Philippinen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert der OAV in Kooperation mit der AHK Philippinen und dem VDMA e.V. Fachverband Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen ein Webinar zum Thema Verpackungs- und Lebensmittelmaschinen in den Philippinen. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Zielmarkt Philippinen

Die Philippinen sind mit fast 110 Millionen Einwohnern eines der bevölkerungsreicheren Länder der Erde. Ein mittleres Wirtschaftswachstum von etwa 7 Prozent über die letzten Jahre und eine junge und am Konsumverhalten der westlichen Welt orientierte Bevölkerung führen zu einer verstärkten Nachfrage nach haltbar verpackten Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs. Der philippinische Konsumentenmarkt ist der zweitgrößte in ASEAN nach Indonesien.



Durchführer

 **oav** GERMAN ASIA-PACIFIC
BUSINESS ASSOCIATION

Verpackungs- und Lebensmittelmaschinen in den Philippinen

Die Lebensmittelindustrie auf den Philippinen setzt sich aus den folgenden Hauptsektoren zusammen: Obst und Gemüse, Fisch- und Meeresprodukte, Fleisch- und Geflügelprodukte, Mehl- und Backprodukte, Getränke und Süßwaren, Milchprodukte, Gewürze, Nahrungsergänzungsmittel, abgefülltes Wasser, Snacks, Fette sowie Öle.

Lokale Lebensmittelhersteller müssen sich mit verschiedensten Herausforderungen auseinandersetzen, um ihren Marktanteil zu behalten oder neue Produkte vorzustellen. Das liegt an der großen Auswahl importierter verarbeiteter Lebensmittel, die wegen der erhöhten Liberalisierung des Handels leichter auf den Markt kommen. Der Lebensmittelsektor konnte im letzten Jahrzehnt ein stetiges Wachstum verzeichnen. Faktoren dafür waren unter anderem die Zunahme der Gesamtbevölkerung, eine größer werdende Mittelschicht, eine junge, schnellwachsende, städtische Bevölkerung mit steigenden Ansprüchen und stetig besser werdender Zugang zu Supermärkten, ein sich schnell wandelnder Lebensstil sowie ein erhöhtes Bewusstsein für Lebensmittelqualität. Die Hauptstadt Manila macht einen großen Anteil des Gesamtumsatzes aus, nichtsdestotrotz tragen die wirtschaftlichen Aktivitäten in den anderen städtischen Regionen des Landes ihren Teil zu der Expansion des Sektors bei.

Lebensmittelsektor in den Philippinen

Die Bruttowertschöpfung des philippinischen Lebensmittelverarbeitungssektors erreichte 2019 ca. 29,80 Mrd. Euro, was einen Anstieg um 39 Prozent in den letzten fünf Jahren bedeutet. Etwa 90 Prozent der verarbeiteten Lebensmittelprodukte des Landes werden im Inland verbraucht.

Die Haushaltsausgaben für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke haben 2018 in den Philippinen insgesamt **101,21 Mrd. Euro** erreicht (43% der gesamten Haushaltsausgaben). Der Wachstumsanstieg von 6,8 Prozent auf 9,2 Prozent zwischen 2019 und 2020 im Bereich der verpackten Lebensmittel ist vor allem auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen und die Zahlen für das erste Halbjahr 2021 legen nahe, dass dieser Trend anhalten wird. Für das Jahr 2020 wird ein Gesamtumsatz in Höhe von **49,95 Mrd. Euro** angenommen.

Marktchancen für deutsche KMU

Die Wertschöpfung im Maschinen- und Anlagenbau stieg 2018 auf 0,51 Prozent des philippinischen BIPs an. Allgemein hat sich die Wertschöpfung des Sektors von 2000 bis 2018 mehr als verdoppelt, wobei hier viele ausländische Unternehmen tätig sind. Für deutsche Firmen zeigt dies gleichzeitig, dass der Markt für Maschinen in den Philippinen wächst und die Eigenwertschöpfung weit unter dem Potential des Landes liegt. Hieraus ergeben sich gute Marktchancen für KMU.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit dem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm umfasst verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind. Die geförderten Projekte sind am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet und themenspezifisch aufbereitet.

Ihr Nutzen

- Marktinformation aus erster Hand
- Netzwerke bilden und Kontakte knüpfen
- Geschäftspartner vor Ort treffen
- Erfolge im Auslandsgeschäft & Exporte steigen
- Neue Märkte erkunden und erschließen

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Zielgruppe

Das Webinar soll deutschen Unternehmen im Bereich Verpackungs- und Lebensmittelmaschinen aktuelle Erkenntnisse über die Philippinen hinsichtlich der Themenschwerpunkte Marktentwicklung, Geschäftsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen vermitteln und dabei praktische Tipps zum Markteinstieg geben. Mitarbeiter der teilnehmenden Unternehmen erhalten allgemeine und branchen- bzw. themenspezifische Informationen und Spezialwissen für den Markteinstieg in den Philippinen. Landes- und fachkundige Experten aus Deutschland und den Philippinen referieren zu diesem Zweck über relevante Fragestellungen zum Markt und dem Markteinstieg.

Anmeldung

Interessierte Unternehmen können sich [hier](#) anmelden. Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenlos. Bitte registrieren Sie sich bis spätestens 29. September 2021.

Kontakt

Daniel Marek, Regionalmanager ASEAN, OAV – German Asia-Pacific Business Association

Tel.: 040 35 75 59-34

E-Mail: marek@oav.de

Programm (Stand 19.08.2021)

Programm	
09:00 – 09:10	Begrüßung und Vorstellung der Referenten Daniel Marek, Regionalmanager ASEAN, OAV
09:10 – 09:15	Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms N.N., BMWi
09:15 – 09:30	Wirtschaftsüberblick Philippinen Alexander Hirsche, GTAI-Korrespondent für die Philippinen und Taiwan
09:30 – 09:45	Politische, wirtschaftliche Entwicklung und Markteintritt in den Philippinen Christopher Zimmer, Geschäftsführer, AHK Philippinen
09:45 – 10:00	Die Philippinen als Absatzmarkt für Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen Vera Fritsche, VDMA e.V. Fachverband Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen
10:00 – 10:15	Einfuhrbestimmungen, Zölle, Normen, Unternehmenssteuern und – abgaben, Kennzeichnungs- und Prüfpflichten, praktische Fragen der Einfuhr und markt- und kulturspezifische Besonderheiten Stefan Schmitz, Managing Director, Antrak Philippines Transport Solutions Corp.
Pause	
10:30 – 10:45	Rechtliche und politische Rahmenbedingungen in Bezug auf die Verpackungs- und Lebensmittelmaschinen-Branche Dr. Marian Majer, Executive Director, Roedel Philippines Inc.
10:45 – 11:30	Moderiertes Panel: Doing Business in the Philippines – Ein Erfahrungsaustausch zum Markteintritt, zu Vertriebspartnerschaften und Finanzierungsmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> • N.N., Deutscher Exporteur aus der Verpackungs- und Lebensmittelmaschinen-Branche: KraussMaffei Group (tbc) • Marc Sehrbrock, General Manager, C. Melchers GmbH & Co. Philippine Branch • Markus Leichum, Finanzierungsexperte AHK Singapur
11.30 – 11.45	Interaktive Poll Question-Runde und Q&A Session mit allen Sprechern
11:45 – 12.00	Wrap-up
12.00	Ende

Partner



Deutsch-Philippinische
Industrie- und Handelskammer
German-Philippine Chamber
of Commerce and Industry



Nahrungsmittelmaschinen
und Verpackungsmaschinen



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Ostasiatischer Verein e.V.

redaktionelle Bearbeitung

Ostasiatischer Verein e.V.

Gestaltung und Produktion

Ostasiatischer Verein e.V.

Stand

05.08.2021

Bildnachweis

Shutterstock